

2024

# Abitur

Original-Prüfung  
mit Lösungen

**MEHR  
ERFAHREN**

Niedersachsen

## Französisch

- + Übungsaufgaben im Abiturformat
- + Digitales und interaktives Übungsmaterial



**STARK**

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

## Hinweise zu den digitalen Zusätzen

### Hinweise und Tipps zum Zentralabitur

Ablauf der Prüfung .....	I
Inhalte .....	II
Aufgabenarten .....	III
Bewertung .....	III
Operatoren und Anforderungsbereiche .....	V
Methodische Hinweise und Tipps zur schriftlichen Prüfung .....	IX
Wichtige Ausdrücke und Wendungen .....	XIV

### Abiturähnliche Übungsaufgaben

#### Übungsaufgabe 1

Hörverstehen: .....	1
Sprachmittlung: Alltag blinder und sehbehinderter Schüler in Ruanda – ein Erlebnisbericht .....	4
Textaufgabe: Baverel, <i>Brahim, sans domicile fixe, seul dans le grand froid</i> .....	6
Lösungsvorschlag: .....	8

#### Übungsaufgabe 2

Hörverstehen: .....	19
Sprachmittlung: (Dr)außenperspektive .....	22
Textaufgabe: Ils disparaissent volontairement, pour changer de vie .....	24
Lösungsvorschlag: .....	26

### Übungsaufgabe 3

Hörverstehen:	.....	38
Sprachmittlung:	Hilfe in der Fremde .....	41
Textaufgabe:	Claudel, <i>La petite fille de Monsieur Linh</i> .....	43
Lösungsvorschlag:	.....	46

## Zentrale Abiturprüfungsaufgaben

---

### Grundlegendes Anforderungsniveau 2021

Hörverstehen:	.....	GA 2021-1
Sprachmittlung:	Das Meer darf nichts kosten .....	GA 2021-5
Textaufgabe I:	Condé, <i>Yvelise</i> .....	GA 2021-7
Textaufgabe II:	Au bassin de La Villette à Paris, « on peut désormais boire la tasse sans inquiétude » .....	GA 2021-9
Lösungsvorschlag:	.....	GA 2021-11

### Erhöhtes Anforderungsniveau 2021

Hörverstehen:	.....	EA 2021-1
Sprachmittlung:	Per Speeddating zum Job .....	EA 2021-5
Textaufgabe I:	De Vigan, <i>D'après une histoire vraie</i> .....	EA 2021-7
Textaufgabe II:	Féret-Fleury, <i>La fille qui lisait dans le métro</i> .....	EA 2021-10
Lösungsvorschlag:	.....	EA 2021-13

### Grundlegendes Anforderungsniveau 2022

Hörverstehen:	.....	GA 2022-1
Sprachmittlung:	Scheibenhard(t) – ein Dorf, zwei Nationen .....	GA 2022-5
Textaufgabe I:	Kahina-Ano : En terminale S à Saint-Ouen, je suis SDF le soir. Le lycée, c'est mon havre de paix .....	GA 2022-7
Textaufgabe II:	Beigbeder, <i>L'amour dure trois ans</i> .....	GA 2022-9
Lösungsvorschlag:	.....	GA 2022-11

### Erhöhtes Anforderungsniveau 2022

Hörverstehen:	.....	EA 2022-1
Sprachmittlung:	Deutsches Jugendherbergswerk: Jugendherberge im Jubiläumsjahr: Eine weltweite Bewegung feiert 111. Geburtstag .....	EA 2022-5
Textaufgabe I:	Madjidi, <i>Marx et la Poupée</i> .....	EA 2022-7
Textaufgabe II:	Dugain, <i>La chambre des officiers</i> .....	EA 2022-9
Lösungsvorschlag:	.....	EA 2022-12



## Audiodateien

---

Übungsaufgabe 1

Übungsaufgabe 2

Übungsaufgabe 3

Abitur gA 2021

Abitur eA 2021

Abitur gA 2022

Abitur eA 2022

Auf die Audio-Dateien können Sie ebenfalls über die Plattform MyStark zugreifen.

**Sprecher** (Aufgabenstellungen Abitur): Carl Chotteau

### **Autorinnen und Autoren**

Beyer, Isabel: ÜA 3

Frese, Kristin: ÜA 1 (Sprachmittlung); ÜA 2; Lösungen 2021: eA; Lösungen 2022: eA Sprachmittlung und eA II

Hahn, Karl-Heinz: ÜA 1 (Textaufgabe: Teilaufgaben 1 und 2)

Heizmann, Hendrik: Lösungen 2021: gA; Lösungen 2022: gA Sprachmittlung und gA II

Riedmiller, Karin: Lösungen 2022: gA I

Schulze, Thomas: ÜA 1 (Hörverstehen, Textaufgabe: Teilaufgabe 3)

Redaktion: Lösungen 2021 und 2022: Hörverstehen; Lösungen 2022: eA I

# Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Band können Sie sich effektiv und gewinnbringend auf das **schriftliche Zentralabitur im Fach Französisch** vorbereiten, und zwar sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau.

- Der Band enthält die in den letzten Jahren gestellten **Original-Prüfungsaufgaben**, mit denen Sie **alle Kompetenzen** trainieren können, die auch in Ihrer Abiturprüfung abgeprüft werden.
- Die **Übungsaufgaben** sind genau wie die Aufgaben in der Abiturprüfung aufgebaut und enthalten jeweils eine Übung zum **Hörverstehen**, eine **Sprachmittlung** eine **Textaufgabe**.
- Zu jeder Aufgabe finden Sie ausführliche Tipps und Hinweise sowie auf Französisch ausformulierte **Lösungsvorschläge**, die von unseren Autorinnen und Autoren verfasst sind.
- Im Kapitel „**Hinweise und Tipps zum Zentralabitur**“ können Sie alles Wichtige zum Abitur 2024 nachlesen. Außerdem werden Ihnen viele Tipps und Strategien gezeigt, mit denen Sie eine Abituraufgabe optimal bewältigen und lösen können.
- Außerdem enthält dieses Buch einige **digitale Inhalte**. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Viel Erfolg bei Ihrer Abiturprüfung!

## Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Auf alle digitalen Zusätze können Sie online über die Plattform **MyStark** zugreifen. Ihren persönlichen Zugangscodes finden Sie auf der Umschlaginnenseite.

### Interaktives Training

Sie erhalten Zugriff auf zahlreiche interaktive Aufgaben zu **sprachlichen Grundlagen**. Dies sind ganz wichtige „Basics“, die Sie für eine gute Sprachbeherrschung brauchen.



**Die interaktiven Aufgaben umfassen folgende Bereiche:**

- **Hörverstehen** – authentische Hörtexte mit vielfältigen Aufgaben
- **Leseverstehen** – abwechslungsreiche Aufgaben zu französischen Originaltexten
- **Sprachmittlung** – Übungen zur Herangehensweise an die Mediation
- **Textproduktion** – Übungen zum Schreiben von Texten und Glossar zum Wiederholen von Stilmitteln
- **Wortschatz** – Wiederholung hilfreicher Wendungen für schriftliche und mündliche Kommunikation
- **Grammatik** – Aufgaben zu vielfältigen Grammatikthemen
- Sie können alle Aufgaben direkt am PC oder Tablet bearbeiten und erhalten sofort eine Rückmeldung zu Ihren Antworten.

### MP3-Dateien

Die Hörtexte der Übungsaufgaben sowie der Original-Prüfungen stehen Ihnen als **MP3-Dateien** zur Verfügung.



## Hilfreiche Wendungen – Web-App „MindCards“

---

Mit den MindCards, **interaktiven Vokabelkärtchen**, können Sie **hilfreiche Wendungen** sowohl für **schriftliche** als auch für **mündliche** Prüfungen trainieren. Die MindCards sind für die Arbeit am Smartphone oder Tablet bestens geeignet.



Scannen Sie einfach die QR-Codes oder verwenden Sie folgende Links, um zu den MindCards zu gelangen:

<https://www.stark-verlag.de/mindcards/production-ecrite-2>

<https://www.stark-verlag.de/mindcards/production-orale-2>

## Französische Verbformen – Web-App „MindApp“

---

Die MindApp enthält eine **Übersicht aller französischen Konjugationen** und ist für den Einsatz am Smartphone optimiert. So haben Sie die Verbformen zum Üben überall mit dabei.



Um zur MindApp zu gelangen, scannen Sie den QR-Code oder verwenden Sie folgenden Link:

<https://www.stark-verlag.de/mindapp/franzoesisch-1>

# Hinweise und Tipps zum Zentralabitur

## Ablauf der Prüfung

In der Abiturprüfung Französisch 2024 bekommen Sie sowohl beim erhöhten als auch beim grundlegenden Anforderungsniveau zunächst eine Aufgabe zum **Hörverstehen** und eine zur **Sprachmittlung**. Anschließend werden Ihnen zwei Prüfungsvorschläge zur **Textaufgabe** unterbreitet, von denen Sie einen zur Bearbeitung auswählen.

## Bearbeitungszeit

Für die Bearbeitung der einzelnen Prüfungsteile sind folgende Zeiten vorgesehen:

Prüfungsteil	Zeit
Hörverstehen	30 Minuten
Sprachmittlung	60 Minuten
Textaufgabe (2 zur Auswahl)	225 Minuten (eA) 195 Minuten (gA) <i>jeweils inkl. 15 Minuten Auswahlzeit</i>

## Erlaubte Hilfsmittel

Während der Prüfung dürfen Sie **einsprachige** sowie geeignete **zweisprachige Wörterbücher** verwenden. Unter bestimmten Voraussetzungen, etwa wenn es bereits im Unterricht eingeführt war und alle Schüler\*innen Zugriff darauf haben, darf auch ein elektronisches Wörterbuch verwendet werden.

Für die Sprachmittlungsaufgabe können Sie außerdem ein **deutsches Fremdwörterbuch** sowie ein **Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung** verwenden.



## Inhalte

Die Textaufgaben beziehen sich auf die Themen, die in den ersten **drei Kurshalbjahren** der Qualifikationsphase behandelt wurden. Für das **Zentralabitur 2024** sind folgende Themen festgelegt; die Kenntnis der aufgeführten Werke wird vorausgesetzt:

**Thema A: Vivre ensemble**  
**Themenfeld 2: La société**  
**Passepartouts: l'identité, lutte, perception de l'autre, les valeurs**

### Erhöhtes Anforderungsniveau

- Roman: Edouard Louis: *Qui a tué mon père*, 2018
- Film: Sébastien Lifshitz: *Petite fille*, 2020
- Court métrage: Céline Sciamma: *Pauline*, 2010

### Grundlegendes Anforderungsniveau (fortgeführte Fremdsprache)

- Roman: Edouard Louis: *Qui a tué mon père*, 2018
- Film: Sébastien Lifshitz: *Petite fille*, 2020
- Chanson: Eddy de Pretto: *Normal*, 2018

**Thema A: La socialisation**  
**Themenfeld 1: L'identité culturelle**  
**Passepartouts: les valeurs, exclusion, rapports humains**

### Erhöhtes Anforderungsniveau

- Roman: Laurent Petitmangin: *Ce qu'il faut de nuit*, 2020
- Film: Stéphane Demoustier: *La fille au bracelet*, 2020

### Grundlegendes Anforderungsniveau (fortgeführte Fremdsprache)

- Récit: Albert Camus: *L'Hôte*, 1957
- Film: Stéphane Demoustier: *La fille au bracelet*, 2020

**Thema A: Les grandes questions de l'existence**  
**Themenfeld 4: Les défis de l'humanité**  
**Passepartouts: indépendance, perception de l'autre, lutte**

### Erhöhtes Anforderungsniveau

- Récit: Jean-Marie Gustave Le Clézio: *La grande vie*, 1982
- Récit: Jean-Marie Gustave Le Clézio: *Le passeur*, 1982
- Film: Jessica Palud: *Revenir*, 2020
- Clip vidéo: Bigflo & Oli: *Rentrez chez vous*, 2019

### Grundlegendes Anforderungsniveau (fortgeführte Fremdsprache)

- Récit: Jean-Marie Gustave Le Clézio: *La grande vie*, 1982
- Film: Jessica Palud: *Revenir*, 2020
- Clip vidéo: Bigflo & Oli: *Rentrez chez vous*, 2019

Die vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung veröffentlichte Liste der Themen finden Sie auf folgender Seite unter „Französisch“ und „Hinweise“:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/2024> (zuletzt aufgerufen am 15.05.2023)

---

## Aufgabenarten

---



### HÖRVERSTEHEN

Zunächst müssen Sie eine Hörverstehensaufgabe bearbeiten. Hierfür werden Ihnen **mehrere Hörtexte** jeweils zum Detail-, Selektiv- und Globalverstehen vorgespielt, bei denen es sich um Radiomitschnitte, Reden, Interviews oder Ähnliches handeln kann. Ein Dokument ist maximal 5 Minuten lang. Ihr Verständnis wird mithilfe von Multiple-Choice- oder Zuordnungs-Aufgaben abgeprüft oder auch mit sogenannten halb-offenen Aufgaben, bei denen nur einzelne Wörter oder kurze Sätze verlangt sind. Der Hörverstehensteil dauert insgesamt **30 Minuten**.



### SPRACHMITTLUNG

Im zweiten Prüfungsteil müssen Sie eine Aufgabe zur Sprachmittlung bearbeiten, für die Sie **60 Minuten** Zeit haben. Ihnen werden ein, seltener zwei **deutsche Texte** sowie eine **kontextualisierte Aufgabe (Consigne)** vorgelegt. Diese gibt Ihnen vor, welche **inhaltlichen Aspekte** des deutschen Textes Sie ins Französische übertragen sollen, welche **Form** hierfür gefordert wird (z. B. eine E-Mail oder ein Blog-Eintrag) und wer Ihr **Adressat** bzw. Ihre **Adressatin** ist (z. B. eine französische Freundin oder ein anonymes Internetpublikum).



### TEXTAUFGABE

Für die Textaufgabe bekommen Sie **zwei Vorschläge** zur Auswahl. Ihnen werden pro Vorschlag ein (oder mehrere) Text(e) zur Bearbeitung vorgelegt. Dabei sind nicht nur Texte im engeren Sinne gemeint, also literarische Texte oder Sachtexte, sondern es können auch Bilder (z. B. Karikaturen) vorkommen. Bekommen Sie mehrere Vorlagen, so ist davon mindestens eine ein Text im engeren Sinne. Die Vorlagen sind thematisch miteinander verknüpft. Bei beiden Vorschlägen haben Sie bei der dritten Aufgabe die Wahl zwischen zwei Aufgabenstellungen, in der Regel zwischen einer kreativen Aufgabe, die in Verbindung mit dem Klausurtext steht, und einer Aufgabe z. B. in Form einer Stellungnahme (*Commentaire*) o. ä.

---

## Bewertung

---

In die **Gesamtbewertung** geht die Bewertung der Textaufgabe mit 55 %, die der Sprachmittlung mit 25 % und die des Hörverstehens mit 20 % ein.

## Textaufgabe

Bei der Bewertung der Textaufgabe werden **Sprache** und **Inhalt** separat bewertet: Die Bewertung der Sprache erfolgt „integrativ“, d. h., es fließen verschiedene Kriterien in die sprachliche Bewertung ein:

- angemessener und reichhaltiger **Wortschatz**
- Klarheit und Variation im **Satzbau**
- angemessene Verwendung **sprachtypischer Konstruktionen** wie Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, *subjonctif*, *gérondif*
- korrektes und sinnvolles **Zitieren**
- Anzahl und Schwere der **Verstöße** gegen die Sprachrichtigkeit

Entscheidend ist, inwieweit die **kommunikativen Ziele** erreicht werden. Dieses Kriterium ist auch wichtig bei der Frage, wie stark formalsprachliche Fehler (Grammatik- und Rechtschreibfehler usw.) in die Bewertung der sprachlichen Leistung eingehen.

Für die Bewertung des **Inhalts** ist sehr wichtig, ob es Ihnen gelungen ist, die Aufgabe „angemessen“ zu bearbeiten (Bezug zur Aufgabenstellung, Textverständnis, Logik in der Argumentation, Anwendung erworbener Kenntnisse und Methoden usw.).

Die **Gewichtung** der sprachlichen Leistung beträgt 60 %, die der inhaltlichen Leistung 40 %.

## Sprachmittlung

Bei der Sprachmittlung sind neben der sprachlichen Bewertung wichtige Kriterien, dass Sie ...

- situationsangemessen nur die **geforderten inhaltlichen Aspekte** ins Französische übertragen,
- Ihren Text **auf den Adressaten bzw. die Adressatin abstimmen**, z. B. dadurch, dass Sie ihn bzw. sie ansprechen, auf sein bzw. ihr Interesse Bezug nehmen, Begriffe erläutern, die in Deutschland bekannt sind, nicht aber in Frankreich, oder ggf. Elemente des *français familier* verwenden, wenn es angemessen ist,
- die **Merkmale der zu erstellenden Textsorte** berücksichtigen (z. B. Anrede und Verabschiedung bei einer E-Mail).

## Hörverstehen

Für das Hörverstehen gilt: Für eine ausreichende Leistung (5 Notenpunkte) müssen Sie mindestens 45 % der Teilaufgaben und für eine gute Leistung (11 Notenpunkte) mindestens 75 % der Teilaufgaben richtig bearbeiten.

Inhaltlich haben die Hörtexte **keinen Bezug zu den thematischen Schwerpunkten** und den im Unterricht behandelten **Texten**, aber sie orientieren sich in der Regel an Themen ...

- der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender,
- des öffentlichen Lebens,
- der Alltags- und der Berufswelt,
- von globaler Bedeutung (z. B. Umweltschutz).

## Operatoren und Anforderungsbereiche

---

Damit Sie eindeutig erkennen können, was bei den einzelnen Aufgabenstellungen von Ihnen verlangt wird, werden diese mit Operatoren (= **Verben, die eine präzise definierte Handlungsanweisung darstellen**) formuliert. Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung von gängigen Operatoren, die Ihnen in den verschiedenen Teilen der Prüfung begegnen können.

Die offizielle Operatorenliste können Sie sich hier ansehen:

[https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/operatoren\\_2021/FR\\_2021Abi\\_Operatoren.pdf](https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/operatoren_2021/FR_2021Abi_Operatoren.pdf)  
(zuletzt aufgerufen am 15.05.2023).

### Operatoren zum Hörverstehen

---

<b>cocher</b>	Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an.	<i>Cochez la bonne case.</i> (gA 2022, Sujet 3)
<b>compléter</b>	Vervollständigen Sie einen vorgegebenen Satz mit eigenen Worten oder einem Zitat aus dem Hörtext.	mögliche Aufgabenstellung: <i>Complétez les phrases données.</i>
<b>énumérer</b>	Zählen Sie die geforderten Aspekte oder Argumente auf.	mögliche Aufgabenstellung: <i>Énumérez les trois musées de la ville.</i>
<b>noter</b>	Nennen Sie die geforderte(n) Information(en).	<i>Notez les horaires de travail des bénévoles [...].</i> (gA 2021, Sujet 2, Aufg. 7)

---

### Operatoren zur Sprachmittlung

---

<b>expliquer</b>	Erklären Sie Ihrem Adressaten bzw. Ihrer Adressatin die relevanten Informationen.	<i>Rédigez un e-mail pour lui expliquer la situation [...]</i> (gA 2021)
<b>présenter/ dégager</b>	Stellen Sie die geforderten Informationen oder Aspekte vor.	<i>Rédigez [...] un e-mail dans lequel vous lui présentez les informations principales [...].</i> (ÜA 1)
<b>rédigier</b>	Hier sollen Sie eine bestimmte Textsorte verfassen. Der Operator <i>rédigier</i> kann auch mit einem weiteren Operator stehen, der die Aufgabenstellung präzisiert.	<i>En vous appuyant sur le texte ci-dessous, rédigez votre article.</i> (eA 2022)

---





### Aufgabenstellung

- 1 Résumez le texte.
- 2 En vous basant sur le texte, étudiez de façon détaillée les effets que la disparition de Guy a produit sur sa famille.
- 3 Commentez la décision d'un parent comme Guy d'abandonner sa famille pour refaire sa vie.

### Material Ils disparaissent volontairement, pour changer de vie

1 Chaque année, des milliers de personnes quittent tout, enfants, famille, amis, pour refaire leur vie ailleurs.

On était en janvier, juste après les fêtes. Ce matin-là, Guy ne laissa rien paraître d'inhabituel en quittant la maison. Mais le soir, sa jeune épouse et sa fillette l'ont attendu en vain. Il n'est pas rentré. Ni le lendemain, ni les jours suivants... En fait, Guy n'est jamais reparu depuis 15 ans. On ne l'a pas revu non plus dans la petite entreprise qu'il venait de créer, en banlieue toulousaine. Ses proches « savent qu'il est vivant », rien de plus, ou si peu.

« Au début », dit son unique frère, « nous n'avons rien entrepris pour tenter de le retrouver. Une personne majeure, du moment qu'elle n'a pas tué ou volé, peut partir où bon lui semble. Nous épluchions tous les faits divers. Lorsqu'un corps non identifié était découvert, lorsqu'un inconnu était arrêté, c'était toujours l'angoisse. Des cor-beaux téléphonaient pour annoncer sa mort. Ma mère tremblait tout le temps. » Une démarche officielle de recherche dans l'intérêt des familles ne donne rien de vraiment concret.

Au bout d'un an, l'épouse de Guy entame une procédure pour abandon du domicile conjugal et demande le divorce. Tout le monde a le droit de disparaître. Le cas de Guy est beaucoup plus courant qu'on ne le pense.

Chaque année, en France, le ministère de l'Intérieur inscrit par rotation 35 000 à 20 38 000 noms sur son Fichier des Personnes Recherchées (FPR). Mais ce chiffre englobe les gens traqués par la justice, les mineurs fugueurs, les adultes dépressifs ou suicidaires et, dernière catégorie qui nous intéresse aujourd'hui, les adultes partis de leur plein gré faisant l'objet de recherches dans l'intérêt des familles (RIF).

Dans une année, près de 2 500 hommes et femmes, des maris, des épouses, des 25 pères, des mères d'enfants en bas âge, s'évanouissent ainsi sans crier gare. Le plus souvent, ils tentent d'échapper à une existence qui s'écartait trop de leurs aspirations. Selon le ministère de l'Intérieur, ce chiffre augmente régulièrement.

Beaucoup sont retrouvés, certains rentrent à la maison, d'autres – au moins la moitié – refusent même de communiquer leur adresse. Ceux-là rompent définitivement les 30 ponts avec parents et amis. « Les autorités avisent la famille qu'ils sont en bonne santé,

rien de plus. On enlève son nom du fichier des RIF et l'action officielle s'arrête », précise-t-on au ministère. Rien n'oblige quiconque à rechercher une personne qui a choisi de ne plus communiquer avec les siens. L'idée que chacun est libre de refaire sa vie au loin est stipulée dans les articles 1 et 4 de la Déclaration des droits de l'homme et du citoyen. Toute personne jugée capable – ce qui exclut les mineurs et les majeurs malades mentaux – a parfaitement le droit de disparaître.

C'est effectivement ce qui s'est passé pour Guy. « Pendant quelque temps, nous avons essayé de le rencontrer pour qu'il nous explique les raisons de sa fuite, surtout moi. Nous l'avons localisé à plusieurs reprises, mais à chaque fois nous étions en retard de quinze jours. Il venait de déménager. » Les mois ont passé. « Il n'a jamais envoyé le moindre petit message, ni à sa femme, ni à sa fille, ni à notre mère. Le plus dur, peut-être, c'est de ne pas comprendre », poursuit le frère.

[...]

Rien n'arrête ceux qui sont déterminés à partir, à se fabriquer une nouvelle personnalité, ailleurs, avec d'autres gens autour d'eux. Pas même l'amour filial. Combien de jeunes mères ont-elles tourné le dos définitivement à leur bébé ? « Le plus dur n'est pas de partir, mais de revenir », admet une disparue volontaire. Patricia Fagué, qui a retrouvé des centaines de personnes dans le cadre de l'émission « Perdu de vue », raconte que des personnes réunies au bout de nombreuses années n'avaient plus rien à se dire, le cordon affectif était rompu. D'autres, par contre, repartent sur des bases différentes. Mais tous ceux qui ont perdu un être cher veulent savoir « pourquoi il est parti ».

671 mots

<https://www.ladepeche.fr/article/2000/03/12/105063-ils-disparaissent-volontairement-pour-changer-de-vie.html>

### Annotations

- |          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| l. 11    | éplucher        | <i>ici</i> : contrôler, examiner soigneusement   |
| l. 12/13 | un corbeau      | <i>ici</i> : une personne qui appelle anonymement pour donner des informations (vraies ou fausses) sur un cas mystérieux |
| l. 25    | sans crier gare | sans avertissement   |

Sophia est partie de chez elle à l'âge de 19 ans, suite à des disputes permanentes avec sa mère. Ses parents se sont séparés quand elle avait 12 ans. Elle ne s'est pas plu à l'école, elle a arrêté une formation et commencé à prendre des drogues.

Elle voulait fuir cette vie sans perspective et est partie vivre sur la place « Alex », une grande place dans le centre de Berlin. Là, elle a passé ses journées avec d'autres SDF en demandant de l'argent aux passants. Pour la nuit, il lui fallait toujours trouver un endroit pour dormir. Pendant les six ans que Sophia a vécu dans la rue, elle a dormi chez des amis, dans des hébergements d'urgence et même chez des étrangers. Sophia ne regrette pas sa vie dans la rue, mais n'en est pas fière et il y a des choses qu'elle ne referait pas.

C'est au bus d'alimentation pour les enfants des rues qu'elle a fait connaissance avec les gens de Karuna. Ils l'ont aidée à recontacter sa mère après six ans sans contact. Sophia a réussi à quitter la rue : elle a passé son brevet et veut maintenant passer son bac pour pouvoir faire des études universitaires. Elle habite dans un appartement de Karuna et travaille comme bénévole pour l'organisation.

Et toi, tu pourras faire la même chose : travailler pour Karuna et aider des enfants des rues comme Sophia. Je te souhaite bon courage pour ton projet – donne-moi des nouvelles dès que tu auras la réponse !

Gros bisous,

Fabian

Schwierige Lebensumstände als **Auslöser für Sophias Flucht** (Z. 1–11)

Sophias **Leben auf der Straße** (Z. 22–30)

**Hilfe** durch Karuna und Sophias **Erfolge** (Z. 43–52)

**Bestärkung** und Bitte um weiteren Kontakt

Schlussformel und Name



## TEXTAUFGABE

1

### TIPP

Sie sollen die Hauptaussagen des vorliegenden Textes knapp in eigenen Worten zusammenfassen.

Die Arbeit mit Textzitaten ist an dieser Stelle nicht nötig. Achten Sie darauf, nicht zu viel von Aufgabe 2 vorwegzunehmen, in der die Auswirkungen von Guys Verschwinden auf seine Familie genau analysiert werden sollen.

Folgende inhaltliche Aspekte sollten in Ihrer Zusammenfassung enthalten sein:

- *source* : article « *Ils disparaissent volontairement, pour changer de vie* » publié sur Internet
- *sujet du texte* : la disparition volontaire



- *exemple de Guy :*
  - *jeune père de famille et fondateur d'une entreprise à Toulouse, disparu depuis 15 ans*
  - *sa famille n'a pas pu faire grand chose, car une personne majeure a le droit de partir où elle veut ; selon les articles 1 et 4 de la Déclaration des Droits de l'Homme, chacun est libre de refaire sa vie*
  - *la famille a fait des recherches dans les faits divers rapportés par les médias, une recherche officielle est restée sans succès*
  - *après un an, l'épouse de Guy a demandé le divorce*
  - *sa famille sait maintenant qu'il est vivant – mais personne n'a pu entrer en contact avec lui*
  - *le plus dur pour la famille, c'est de ne pas connaître les raisons de la disparition*
- *il y a un Fichier des Personnes Recherchées ; si une personne est retrouvée, on informe les proches et enlève le nom de la personne du fichier*
- *en France, environ 2 500 personnes par an disparaissent de leur plein gré*

L'article intitulé « Ils disparaissent volontairement, pour changer de vie » aborde le sujet de la disparition volontaire des adultes et des effets de cette décision sur leur entourage social.

L'article traite l'exemple de Guy, jeune père de famille et fondateur d'une petite entreprise à Toulouse, qui, il y a 15 ans, est parti de chez lui un matin de janvier pour ne plus jamais rentrer. La famille de Guy a essayé de le retrouver, par exemple dans les faits divers des journaux, mais même une démarche officielle de recherche est restée sans résultat concret.

Selon les articles 1 et 4 de la Déclaration des Droits de l'Homme, chacun est libre de partir où il veut. Donc, les personnes disparues ne sont pas forcément recherchées par la police si elles sont jugées capables et si un crime peut être exclu. Il existe quand même un Fichier des Personnes Recherchées (FPR) qui liste les personnes disparues. Environ 2 500 personnes majeures par an disparaissent en France de leur plein gré et sans cause apparente. Dès qu'une de ces personnes est retrouvée, la famille de celle-ci est informée et son nom est enlevé du fichier.

La famille de Guy a bien appris qu'il était en vie, mais elle n'a jamais réussi à rétablir un contact avec lui. Après un an, son épouse a demandé le divorce. La famille de Guy s'est arrangée du fait qu'il ne reviendra plus jamais. Mais ce qui est le plus dur pour elle, c'est la question de savoir pourquoi il est parti.

Le texte finit par décrire que même si quelques personnes disparues rentrent, la reprise de contact après un temps aussi long est souvent problématique.

#### Einleitung

Guys **Lebensumstände** und **Verschwinden**  
**Reaktion** der Familie

**offizielles Vorgehen** der Behörden im Falle verschwendener Personen

**Folgen** für Guys Familie

**Rückkehr** Verschwendener

Sie sollen textanalytisch untersuchen, welche Auswirkungen Guys Verschwinden auf seine Familie hat und wie die Familienmitglieder mit der Situation umgehen. Passende, prägnante Textzitate, die sinnvoll und korrekt in Ihren Text integriert werden, unterstützen dabei Ihre Ergebnisse. Die Fundstellen direkter und indirekter Zitate sollten Sie in jedem Fall durch Zeilenangaben deutlich machen.

- *la famille avait peur pour lui (qu'il soit mort ou ait été arrêté) ; la mère, en particulier, était à bout de nerfs*
- *au début, sa famille n'a rien fait pour le retrouver à part rechercher dans les faits divers → impuissance*
- *après un an, l'épouse a demandé le divorce → elle voulait retrouver sa normalité et continuer à vivre*
- *le plus dur, c'est de ne pas savoir pourquoi Guy a disparu → la famille souffre toujours de la disparition*
- *résignation : la famille a accepté qu'il ne reviendrait plus*

La disparition d'un proche est une expérience bouleversante et l'exemple de Guy, décrit en détail dans le texte donné, montre bien les effets graves sur la vie de sa famille, c'est-à-dire son frère (l. 9), sa mère (l. 13), sa femme et sa fille (l. 4).

« Sa jeune épouse et sa fillette l'ont attendu en vain » (l. 4/5) et sa famille s'est vite fait du souci. Pourtant, son frère raconte que d'abord, la famille n'a rien fait pour le retrouver (l. 9/10). Cela paraît peut-être bizarre, mais selon la loi, « une personne majeure, du moment qu'elle n'a pas tué ou volé, peut partir où bon lui semble » (l. 10/11). Apparemment, les proches de Guy n'ont donc pas reçu d'aide de la police, car il était adulte et capable. L'inquiétude a bien sûr grandi, et la famille a anxieusement observé les faits divers dans les médias. Lors de la découverte d'une personne morte non-identifiée ou lors de l'arrestation d'un inconnu, « c'était toujours l'angoisse » (l. 12), affirme le frère de Guy. Il y avait même des fausses annonces de sa mort au téléphone (l. 13). La famille avait très peur pour Guy et sa mère « tremblait tout le temps » (l. 13). Apparemment, elle était à bout de nerfs.

Après une démarche officielle de recherche restée sans succès (l. 14/15) et un an passé sans nouvelles, l'épouse de Guy a demandé le divorce (l. 16/17). Cela montre qu'elle s'était résignée et qu'elle ne croyait plus que son mari reviendrait un jour. La décision de tirer un trait sur le passé résulte peut-être du souhait profond de retrouver une certaine normalité, de continuer à vivre, même sans la personne disparue.

#### Einleitung

**erste Reaktion:**  
große Sorgen,  
Suchen nach  
Neuigkeiten von  
Guy

**Guys Ehefrau:**  
Einreichen der  
Scheidung →  
Resignation,  
Neubeginn





**TEIL 1 A – Hörverstehen**

**Sujet 1 : Un cinéma pas comme les autres**

(9 BE)

Vous allez écouter l'extrait d'une interview qui fait découvrir aux auditeurs un cinéma particulier.

Cochez la bonne case (X) ou notez l'information demandée.

Vous avez d'abord 2 minutes pour lire les consignes ci-dessous. Après la première et la deuxième écoute, vous avez 1 minute pour vérifier vos réponses.

- 1 Dans cette émission, Florence Bourhis présente le Cinématographe de la ville de \_\_\_\_\_.
  
- 2 Cette salle de cinéma...
  - a  sert aussi de salle des fêtes.
  - b  est située 11, rue des Carmélites.
  - c  se trouve dans le château de la ville.
  - d  est le plus ancien cinéma permanent de la ville.
  
- 3 L'entreprise des *Chocolats Poulain* a monté la salle de cinéma en \_\_\_\_\_.
  
- 4 Avant de devenir un cinéma, le bâtiment a servi, entre autres, de/d'...
  - a  lieu de culte chrétien.
  - b  école des Carmélites.
  - c  prison pendant la guerre.
  - d  infirmerie pendant la Révolution.
  
- 5 Autrefois, le Cinématographe s'appelait...
  - a  le Celtique.
  - b  l'Art celtique.
  - c  la Salle Antique.
  - d  l'American Cosmos.



### Aufgabenstellung

Après son bac, votre correspondant/e français/e voudrait commencer une formation en alternance en Allemagne. Vous lui recommandez une possibilité de trouver rapidement une entreprise : le « speed-dating ». Dans un e-mail, vous lui présentez cette méthode telle qu'elle est décrite dans l'article de Verena Wolff.

Rédigez cet e-mail.

### Material Per Speeddating zum Job

- 1 Diesen Donnerstag im vergangenen Herbst vergisst Jesko Wolf nicht so schnell. Und das aus verschiedenen Gründen. „Ich war auf dem Weg in die Handelskammer in Hamburg und entdeckte einen Fleck. Auf meinem weißen Hemd.“ Geht gar nicht, dachte sich der Schulabgänger, schließlich war er auf dem Weg zum Wirtschafts-Speeddating.
- 5 Zwanzig potenzielle Arbeitgeber warteten in den ehrwürdigen Hallen am Adolphsplatz. Und die sollten ihn im frischen Anzug mit sauberem Hemd kennenlernen. Die Hektik begann also schon draußen, ein frisches Hemd musste her. Er kaufte eins, zog sich direkt im Geschäft um – doch das sollte an dem Tag nicht der letzte Adrenalinschub gewesen sein. „Das war alles sehr aufregend, es war ja meine erste richtige Bewerbungssituation.“ Und dann ist er auch gleich seinem Wunschunternehmen zum ersten Gespräch zugestimmt worden: Olympus.

- „Die Firma hat mich sehr interessiert, vor allem wegen der Medizintechnik, die dort hergestellt wird“, erzählt der 21-Jährige. Doch viel Zeit blieb nicht, bei den Personalern einen guten Eindruck zu hinterlassen. Er war schließlich beim Speeddating.
- 15 Das bedeutet: Jeder Bewerber hat zehn Minuten Zeit, für sich zu werben und einen guten Eindruck zu hinterlassen. Bei gegenseitiger Sympathie geht es in der Regel im Unternehmen weiter [...].

- Doch es ging Wolf nicht um einen Ausbildungsplatz, sondern um ein duales Studium. Praxis in der Firma und lernen an der Hamburg School of Business Administration (HSBA), einer privaten Wirtschaftshochschule, die die Firmen in der Hansestadt vor mehr als einem Jahrzehnt ins Leben gerufen haben. 250 Partnerunternehmen hat die Hochschule, große, Mittelständler und kleine Firmen. Alle der rund 1 000 Studierenden sind bei einem dieser Unternehmen angestellt. [...]

- Die jungen Leute werden den Firmen zugestimmt, doch auch in den Pausen ist Zeit, mit den Unternehmensvertretern zu sprechen, sagt Freier. „Wir waren auf der Suche nach den richtigen Kandidaten für ein Business-Studium mit Schwerpunkt Vertrieb“, sagt Justina Pape, die bei Olympus für die Ausbildungsleitung verantwortlich ist. Und bei dieser Veranstaltung konnte sie in kurzer Zeit sehr viele junge Leute kennenlernen.

- „Man merkt sehr schnell, ob die Chemie stimmt zwischen den Bewerbern und dem Unternehmen“, sagt sie. Daher sei dieses Speeddating wie eine Art Vorauswahl – überzeugende Kandidaten werden in das Unternehmen zu einem Auswahltag eingeladen.

„Wir suchen nach engagierten, motivierten jungen Leuten, die eine gewisse Persönlichkeit mitbringen“, sagt Pape. „Und in einer solchen Situation sieht man schnell, wer offen ist und stark in der Kommunikation – denn sie müssen sich ja mit uns austauschen.“

35 Für Jesko Wolf war gleich das erste Gespräch wie ein Lottogewinn – auch wenn er aufgeregt war und sich erst an die Situation gewöhnen musste. „Ich wollte nicht ausschließlich an der Uni studieren – ich habe größere Brüder, die das machen, und für mich klang das immer zu theoretisch“, sagt er. Darum habe er sich bereits vor dem  
40 Abitur über andere Möglichkeiten informiert und ist schließlich bei der HSBA gelandet. Theorie und Praxis sind hier eng verzahnt, nach den Studienblöcken an der Hochschule arbeiten die Studierenden idealerweise in der entsprechenden Abteilung beim Arbeitgeber.

Doch zuerst muss man ein Unternehmen finden: „Bei uns kann man sich für einen  
45 Termin beim Speeddating bewerben“, sagt Freier. Ausgewählt wird, wer in zwei der drei Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathe mindestens 10 Punkte im Abiturzeugnis vorweisen kann. Das ist von Hochschuleseite aus die einzige Voraussetzung. „Damit sind wir bislang immer gut gefahren.“

Die passenden „Typen“ suchen sich die Unternehmen dann selber aus. „Schnösel  
50 haben wir an der HSBA nicht“, betont Freier. Denn der reiche Papa nutze nichts, wenn der Sprössling kein Unternehmen von seiner Eignung für das duale Studium überzeugen kann. Und für dieses erste Zusammentreffen sind die Turbo-Dates genau der richtige Weg, wie alle Beteiligten sagen. Wenn sich Firma und Student schließlich füreinander entscheiden, schließen sie einen Studienvertrag. Darin ist geregelt, wie das Stundenkontingent an Hochschule und im Betrieb aussieht, welche Kosten die Firma übernimmt, welche Vergütung der Studierende bekommt – und ob er sich nach Abschluss  
55 des Studiums an die Firma bindet.

641 Wörter

„Per Speeddating zum Job“, Verena Wolff, SZ vom 30. 09. 2017

## Anmerkungen

tâche	<i>une formation en alternance</i>	duale Berufsausbildung
Z. 13/14	Personaler	ugs: Verantwortliche für Personalmanagement
Z. 49	Schnösel	ugs: ein (junger) arroganter Mann



## TEIL 2 – TEXTAUFGABE

Von den zwei Aufgabenvorschlägen ist *einer* auszuwählen und zu bearbeiten.

### Aufgabe I: Aufgabenstellung

- 1 Présentez la narratrice du texte. (30 %)
- 2 Analysez l'effet de L. sur la narratrice. (40 %)
- 3 La relation entre L. et la narratrice est une variante de la relation entre Claude et Rapha fils dans le film *Dans la maison*. Justifiez cette thèse. (30 %)

### Material

#### Delphine de Vigan : *D'après une histoire vraie*

*Un jour, à une fête, la narratrice rencontre L., une femme élégante, qui lui fait des compliments et commence une conversation avec elle. Quelques jours plus tard, L. contacte la narratrice, qui ne lui avait pourtant pas donné son numéro de téléphone, pour prendre rendez-vous. La narratrice accepte et par la suite, elles se revoient fréquemment.*

- 1 Encore aujourd'hui, il m'est difficile d'expliquer comment notre relation s'est développée si rapidement, et de quelle manière L. a pu, en l'espace de quelques mois, occuper une telle place dans ma vie.
- L. exerçait sur moi une véritable fascination.
- 5 L. m'étonnait, m'amusait, m'intriguait. M'intimidait.
- L. avait une façon singulière de rire, de parler, de marcher. L. ne semblait pas chercher à me plaire, ne semblait jouer aucun jeu. Elle m'impressionnait au contraire par sa capacité à être elle-même (au moment où j'écris ces lignes, je prends conscience de leur naïveté, comment pouvais-je savoir qui était L., après si peu de temps ?). Tout,
- 10 chez elle, avait l'air simple, comme s'il lui suffisait de frapper dans ses mains pour apparaître ainsi, naturelle et parfaitement adaptée. Lorsque je quittais L., après un moment passé avec elle, ou une longue conversation téléphonique, je demeurais souvent sous l'influence de cet échange. L. exerçait sur moi une douce emprise, intime et troublante, dont j'ignorais la cause et la portée.
- 15 Quelques semaines après notre rencontre, L. a instauré entre nous une fréquence de contacts que je ne connaissais plus avec aucune de mes amies. Au moins une fois par jour, sous une forme ou une autre, elle m'adressait un signe. Un petit mot du matin, une pensée du soir, un récit minuscule écrit spécialement à mon intention (en quelques mots, L. avait l'art de raconter une anecdote qui lui était arrivée ou de dresser le portrait
- 20 d'une personne qu'elle venait de rencontrer). L. m'envoyait des photos prises ici ou là, clins d'œil insolites et incongrus, plus ou moins reliés à nos conversations ou aux situations que nous avons vécues ensemble : un homme dans un train plongé dans mon dernier livre traduit en chinois, l'affiche d'un concert de La Grande Sophie, dont je lui avais dit aimer les chansons, une publicité pour une nouvelle tablette de chocolat noir

25 dont la marque était ma préférée. L. exprimait sans détour son désir d'être en contact avec moi. De devenir mon amie.

Sans m'en rendre compte, j'ai commencé à attendre ces signes. Et ces appels. Je lui ai téléphoné plus souvent, pour lui raconter des choses sans importance. Nous avons commencé à nous écrire des mails.

30 Je n'ai pas perçu tout de suite à quel point L. réactivait la nostalgie de mes années post-adolescentes, ce moment où je suis entrée dans l'âge adulte, ce moment où j'ai pris conscience de l'élan vital qui est le mien. L. réactivait cette toute-puissance de mes dix-sept ans, l'énergie incroyable qui m'avait portée pendant quelques mois, avant que me rattrapent la peur, l'angoisse et la culpabilité. L. réactivait ce moment précis  
35 de ma vie, mon retour à Paris après quatre années passées chez mon père, mes premières conversations étudiantes dans les cafés de la rue de Rome, les séances de cinéma du quartier Latin, ma rencontre avec Coline, nos canulars dans le métro, cette langue aux consonances slaves que nous avions inventée, ces conversations silencieuses qui circulaient de l'une à l'autre pendant les heures de cours, écrites de droite  
40 à gauche en hommage à Abel Tiffauges, lisibles par transparence ou en miroir. Un fil continu, inextinguible, qui maintenait le contact. Une manière de tout partager : la peur et le désir.

L. réactivait cela : cette façon exclusive et impérieuse d'être en lien avec l'autre, que l'on peut vivre à dix-sept ans.

45 Pour autant, le mode relationnel qui s'est instauré entre L. et moi, intense et régulier, s'accommodait plutôt bien des paramètres adultes de mon existence. Par exemple, bien qu'elle m'ait posé peu de questions sur François, elle avait parfaitement intégré la manière dont nous vivions, et le rythme de nos rencontres. Elle connaissait mon emploi du temps, savait que certains jours lui étaient réservés. Par ailleurs, L. s'est très vite intéressée à mes enfants. Sans doute a-t-elle perçu que cette attitude lui offrirait  
50 un accès privilégié à mon intimité, voire qu'elle était une condition nécessaire à tout approfondissement de notre relation. L. m'interrogeait souvent sur Louise et Paul, me demandait de lui décrire leurs personnalités ou de lui raconter des souvenirs de leur enfance. Il m'est arrivé de penser que L. voulait rattraper le temps perdu, ce temps  
55 qu'elle n'avait pas connu. Mais L. suivait avec autant d'intérêt la période qu'ils traversaient : étaient-ils confiants, à l'approche des épreuves du bac, étaient-ils fixés sur leurs souhaits d'orientation ?

L. m'a signalé un ou deux documents portant sur le métier qui intéressait Paul, et adressé par courrier un dossier sur l'école nationale de l'aviation civile, dont ma fille  
60 envisageait de préparer le concours. Plus tard, elle m'a envoyé par mail une documentation très complète sur l'Artisanat et les métiers d'Art, ainsi qu'un classement des prépas scientifiques.

Je dois admettre que la curiosité que L. a très vite exprimée à l'égard de mes enfants m'a d'abord étonnée. Puis il m'est apparu que cette perplexité relevait d'un stupide  
65 préjugé : pourquoi une femme qui n'avait pas d'enfant ne s'intéresserait-elle pas à ceux des autres ? Le fait est que la capacité d'écoute de L. était inégalable quand il s'agissait de mes préoccupations de mère. La gémellité de Louise et Paul, l'appréhension qu'ils éprouvaient à l'idée de se séparer, la nécessité qu'ils ressentaient sans doute d'en pas-



70 ser par là, leurs choix respectifs, les démarches administratives, les dossiers à constituer, les lettres de motivation, la saisie des vœux d'orientation sur la mystérieuse application informatique post-bac mise à disposition des élèves, et puis l'attente... autant d'étapes que L. a partagées avec moi comme si cela la concernait au plus haut point.

L. posait des questions, demandait des nouvelles, parfois donnait son avis.

75 Aujourd'hui, je pourrais être tentée de dire que L. ne s'intéressait pas à Louise et Paul mais à l'espace qu'ils occupaient dans ma vie : leur influence manifeste sur mon humeur, mon sommeil, ma disponibilité. 969 mots

*Delphine de Vigan : D'après une histoire vraie, Paris : édition Jean-Claude Lattès 2015 p. 66–69*

### Annotations

l. 9	leur naïveté	la naïveté des lignes
l. 12	demeurais	restais
l. 13	emprise	influence
l. 14	portée	dimension
l. 18	à mon intention	pour moi
l. 21	incongrus	bizarres
l. 22/23	mon dernier livre traduit en chinois	les livres de la narratrice sont couronnés d'un grand succès
l. 23	La Grande Sophie	chanteuse française
l. 30	perçu	compris
l. 37	canulars	plaisanteries
l. 40	Abel Tiffauges	personnage principal dans le roman <i>Le roi des Aulnes</i> écrit par Michel Tournier
l. 40	lisibles par transparence ou en miroir	<i>Anspielung auf eine im o. g. Roman verwendete Geheimschrift</i>
l. 41	inextinguible	indestructible
l. 46	s'accommodait plutôt bien des	s'adaptait plutôt bien aux
l. 56	confiants	<i>zuversichtlich</i>
l. 58	portant sur	traitant
l. 62	prépas	classes préparatoires ( <i>Vorbereitungsklasse auf eine der „Grandes Écoles“</i> )
l. 66	inégalable	<i>unübertrefflich</i>
l. 67	la gémellité	Louise et Paul sont jumeaux
l. 70/71	la saisie des vœux d'orientation sur la mystérieuse application informatique post-bac	<i>das Erfassen der Studien- und Berufswünsche nach dem Abi in der merkwürdigen Datenbank</i>



### TEIL 1A – HÖRVERSTEHEN

#### Transkript 1

#### Un cinéma pas comme les autres

1 **Présentateur** : Merci de votre fidélité, merci de déjeuner avec France Bleu Loire  
Océan, 12h08, bon appétit. On découvre ensemble le cinématographe de Nantes.  
Et pour découvrir cette salle de cinéma, je suis en compagnie de Florence Bourhis,  
directrice adjointe du cinématographe à Nantes, qui est située 12bis Rue des Carmé-  
5 lites. C'est pas très loin du château de Nantes. Est-ce que vous voulez bien nous  
raconter l'histoire de cette salle de cinéma, s'il vous plaît, Florence ?

**Florence Bourhis** : Oui, avec plaisir. Donc cette salle, c'est la plus vieille salle de ci-  
néma permanente de Nantes puisque donc, au tout début, le cinéma naît en 1895,  
mais avant qu'il y ait des salles vraiment dures, il y avait plutôt des... ça se passait  
10 dans les fêtes foraines, des choses comme ça. Et donc, c'est l'entreprise des *Cho-  
colats Poulain*, du coup, qui monte cette salle qui ouvre en 1908, si je me trompe  
pas. Et avant, elle avait une histoire déjà assez importante puisque donc ça a été  
une chapelle. Les Carmélites, ce sont des sœurs, du coup, qui tenaient un couvent.  
15 Il y a une chapelle, après, il y a eu un atelier de serrurerie, il me semble. Ça a été  
une prison pendant la Révolution française. Enfin, c'est un lieu vraiment qui a  
connu beaucoup de fonctions différentes. Et quand il a ouvert, c'était, ça s'appelait  
« L'Américaine cosmographe ». Et puis, il y a eu d'autres noms, « le Celtique »,  
une des personnes tout à l'heure...

**Présentateur** : Oui, oui, une des personnes a proposé pendant le jeu, « le Celtique »,  
20 effectivement, c'est donc ça, c'est l'ancien nom ?

**Florence Bourhis** : C'est un ancien nom...

**Présentateur** : C'est l'un des anciens noms.

**Florence Bourhis** : ... avant que ça devienne le cinématographe et donc cette salle a eu  
différentes histoires. Et puis, elle a été reprise par l'association pour laquelle je  
25 travaille en 2001. Mais voilà, avant elle a été avec d'autres propriétaires aussi, qui  
l'ont fait tourner. Il y a eu différents types de programmation qui s'y sont déroulés.

**Présentateur** : Donc, pour toutes les personnes qui sont déjà allés au cinématographe  
ou celles qui se rendront au cinématographe après avoir écouté cette émission qui  
sera absolument formidable avec vous, Florence Bourhis, qu'on a un peu l'impres-  
30 sion. Faut savoir que quand on va dans ce lieu, on est donc dans la plus vieille salle  
de cinéma de Nantes. C'est ce que vous nous avez dit puisqu'on projette des films  
depuis 1908. Peut-être même la plus vieille salle de cinéma de la Loire-Atlantique  
aussi... ?

**Florence Bourhis** : Ça je sais pas. Je voudrais pas m'avancer sur ce terrain-là, mais  
35 peut-être.

**Présentateur :** Et est-ce que cette salle, comme c'est la plus vieille salle de cinéma de Nantes, elle est classée ? On ne peut pas y faire n'importe quoi, on fait attention à l'architecture ? Moi, je la connais pas, j'y suis jamais allée.

**Florence Bourhis :** Alors oui, enfin, disons que la salle en tant que telle, c'est à dire qu'avec les fauteuils et les choses comme ça, c'est pas des fauteuils qui datent de 40 1908. Mais par contre, le lieu même, il date bien d'avant puisque, donc, c'est une ancienne chapelle. Donc, évidemment, c'est un lieu qui est classé et c'est une très jolie salle. En tout cas, il y a vraiment du cachet. Il y a un vieux rideau, il y a un balcon. On n'a pas le droit d'y aller, mais il fait quand même partie de la décoration. 45 Il y a des pierres apparentes. C'est un lieu quand même aussi assez beau à découvrir.

**Présentateur :** D'accord. Et c'est pour ça que dans cet endroit, vous y faites particulièrement attention. Parce que je vais faire une petite confidence aux auditeurs et aux 50 auditrices qui nous écoutent actuellement : dans le jeu tout à l'heure, on a l'indice bonus sur la page Facebook, j'avais mis un panier en osier, ces fameux paniers en osier dans lequel on peut mettre des bonbons, des glaces qu'on peut vendre à l'entracte au cinéma et vous me disiez, Florence Bourhis, vous qui êtes la directrice adjointe du cinématographe de Nantes, qu'on pouvait pas boire et manger lors d'une projection au cinématographe de Nantes parce que vous faites attention à ce 55 lieu chargé d'histoire et ce lieu précieux, en fait.

**Florence Bourhis :** Oui, on fait attention au lieu. Et puis, on fait attention aussi aux spectateurs. Voilà, c'est vrai que nous...

**Présentateur :** C'est vrai que le relou qui mange des bonbons à côté quand vous regardez un film, excusez-moi du terme, mais c'est vrai que c'est un peu ennuyant, 60 quand même, quand on va au cinéma. Mais vous faites aussi attention au lieu. Donc ça, ce genre de choses, on ne fait pas au cinématographe, par exemple... de manger pendant la projection.

**Florence Bourhis :** Non, on ne mange pas pendant la projection.

**Présentateur :** D'accord. Très bien. Donc voilà, vous venez de l'entendre. Vous venez 65 de découvrir une première partie de cet endroit. Donc, le cinématographe à Nantes, salle de cinéma, le plus vieux cinéma de la ville de Nantes. On projette des films depuis 1908. Dans quelques instants avec Florence Bourhis, sa directrice adjointe, on va découvrir comment fonctionne cette salle.

## TIPP

Die Lösungen finden Sie an folgenden Textstellen:

**zu 1:**

l. 2 : « On découvre ensemble le cinématographe de Nantes. »

**zu 2:**

l. 7/8 : « c'est la plus vieille salle de cinéma permanente de Nantes »

**zu 3:**

l. 10/11 : « c'est l'entreprise des *Chocolats Poulain*, du coup, qui monte cette salle qui ouvre en 1908 »

**zu 4:**

l. 12/13 : « Et avant, elle avait une histoire déjà assez importante puisque donc ça a été une chapelle. »

**zu 5:**

l. 16/17 : « Et quand il a ouvert, c'était, ça s'appelait « L'Américaine cosmographe ». Et puis, il y a eu d'autres noms, « le Celtique » [...] »

**zu 6:**

l. 34/35 : « Ça je sais pas. Je voudrais pas m'avancer sur ce terrain-là, mais peut-être. »

**zu 7:**

l. 37/38 : « On ne peut pas y faire n'importe quoi, on fait attention à l'architecture ? »

**zu 8:**

l. 43 : « Il y a un vieux rideau »

**zu 9:**

l. 63 : « Non, on ne mange pas pendant la projection. »

- 1 Dans cette émission, Florence Bourhis présente le Cinématographe de la ville de **Nantes**.
- 2 Cette salle de cinéma...  
d  est le plus ancien cinéma permanent de la ville.
- 3 L'entreprise des Chocolats Poulain a monté la salle de cinéma en **1908**.
- 4 Avant de devenir un cinéma, le bâtiment a servi, entre autres, de/d'...  
a  lieu de culte chrétien.
- 5 Autrefois, le Cinématographe s'appelait...  
a  le Celtique.
- 6 Le présentateur demande si c'est le plus vieux cinéma de la Loire-Atlantique. Face à cette question, Florence Bourhis...  
b  émet des doutes.

<https://www.europe1.fr/emissions/L-innovation-du-jour/litterature-et-nuemrique-des-romans-ecrits-specifiquement-pour-les-tablettes-et-les-telephones-portables-3661253> (L'innovation du jour, Anicet Mbida, 08h21, le 24 mai 2018, modifié à 08h33, le 25 mai 2018), 00:10–00:56

### Texte 3

- 1 Et c'est un petit coup de pouce aux adeptes de la procrastination, vous savez, ceux qui  
en mettent toujours tout au lendemain qui laissent s'empiler les mails plutôt que de les  
traiter. Alors comment ça fonctionne ? En fait, on repère les mails avec une échéance,  
par exemple « On attend votre rapport sans faute dans dix jours » ou tout simplement  
5 « Réponds-moins vite, il faut que je prenne les billets », et on fait remonter tous ces  
mails en haut de la boîte de réception avec une petite mention « Reçu il y a trois jours,  
vous feriez mieux de répondre. » Donc, impossible de faire le mort ou de trouver des  
excuses, vous savez, « Il était dans les courriers indésirables », « Je l'ai supprimé par  
erreur ». Le message va se réafficher régulièrement devant tous les autres. Il ne dispa-  
10 raîtra pas avant d'avoir été traité.

<https://www.europe1.fr/emissions/L-innovation-du-jour/des-emails-intelligents-qui-nous-rappellent-a-nos-obligations-3653717>

(L'innovation du jour, Anicet Mbida, 07h41, le 16 mai 2018), 00:06–00:47

#### TIPP

Wie der Titel verrät, geht es hier um drei Innovationen. In zwei der drei Hörtexte werden E-Mails erwähnt, daher müssen Sie hier besonders aufmerksam zuhören, um die richtigen Beschreibungen anzukreuzen und Verwechslungen zu vermeiden.

#### Une innovation qui...

- |   | No 1                                | No 2                                | No 3                                |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| B demande à réagir au courrier électronique.                    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| D introduit les événements actuels dans la littérature.         | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| F transforme le courrier électronique en courrier traditionnel. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |



#### TEIL 1 B – SPRACHMITTLUNG

#### TIPP

In Ihrer E-Mail sollen Sie Ihrer französischen Austauschpartnerin bzw. Ihrem französischen Austauschpartner die Methode des Speeddatings vorstellen, damit er/sie schnell ein Unternehmen für die geplante duale Ausbildung in Deutschland finden kann. Sie sollten den Schwerpunkt daher auf die positiven Aspekte der im Artikel beschriebenen Methode legen, jedoch auch die Bedingungen nennen, die

Kandidat\*innen des Speeddatings zu erfüllen haben. Zugunsten der Adressatenbezogenheit sollten Sie Interesse an der beruflichen Orientierung Ihres Austauschpartners/ Ihrer Austauschpartnerin zeigen und einen regelmäßigen Austausch andeuten, um Ihre Freundschaft authentischer wirken zu lassen.

Zu umschreibende Wörter gibt es hier kaum, Ihre interkulturelle Kompetenz können Sie aber beweisen, indem Sie die 10 Punkte (Z. 46) in eine Punktzahl des französischen Notensystems umrechnen: 10 Punkte in der deutschen Notstufe entsprechen ca. 13–14 von 20 Punkten im französischen Notensystem.

#### **Formalia:**

- Anrede- und Schlussformel
- Quellenangabe
- Bezug auf das Thema: *formation en alternance en Allemagne*
- Verwendung des *français standard*, ggf. mit Elementen des *français familier* (z. B. *ça* statt *cela* oder *on* für *nous*)

#### **Aspects à présenter :**

- *speed-dating : 10 min par candidat(e) pour faire bonne impression*
- *avantages pour les candidat(e)s et pour les entreprises :*
  - *faire connaissance en très peu de temps avec beaucoup d'entreprises / avec des candidats motivés et qui ont de bonnes compétences de communication*
  - *on constate vite si on s'entend bien et si l'entreprise et le candidat vont bien ensemble*
- *on peut poser sa candidature pour le speed-dating, condition : de bonnes notes : 10 points ≈ 13–14 de moyenne en France dans au moins deux des matières principales : allemand, anglais, maths*
- *les candidat(e)s sont tirés au sort pour les entreprises*
- *en cas de sympathie mutuelle → invitation des candidat(e)s dans l'entreprise pour une journée de sélection*
- *exemple du speed-dating de l'université privée hambourgeoise HSBA qui a environ 250 entreprises partenaires*

Coucou Amélie,

Anrede

Merci beaucoup pour ton dernier mail qui m'a fait très plaisir. À mon avis, c'est une idée géniale de commencer une formation en alternance en Allemagne. Tu pourras améliorer ton allemand et venir me voir plus souvent, c'est super !

Einleitung

Pour t'aider à trouver une entreprise allemande rapidement, j'ai fait quelques recherches sur Internet et j'ai trouvé un article très intéressant dans le *SZ* du 30 septembre 2017 qui est intitulé « Per Speed-dating zum Job ». Cet article présente la méthode du speed-dating pour la recherche d'un emploi et traite des expériences d'un bachelier et des employeurs ayant participé à un speed-dating professionnel à Hambourg. Peut-être que cette stratégie pourrait être utile pour

Vorstellung  
Speeddating

toi aussi. Je vais te résumer la méthode du speed-dating décrite dans l'article pour te donner une idée de ce que c'est.

Les entreprises sont toujours à la recherche des candidats et des candidates engagés et motivés qui ont une personnalité convenable et de bonnes compétences de communication. Dans un speed-dating, les employeurs ont l'occasion de faire connaissance avec beaucoup de jeunes en très peu de temps et de faire une présélection de leurs futurs employés selon leur sympathie et leurs compétences. Chaque candidat(e) a dix minutes pour se présenter le mieux que possible. Pour les candidates et candidats, le speed-dating est aussi avantageux, car c'est une bonne possibilité de se faire connaître et de nouer des contacts professionnels. Selon l'expérience, les jeunes et les entreprises se rendent vite compte s'ils correspondent et s'ils pourraient bien travailler ensemble.

Si le candidat ou la candidate et l'entreprise ont une bonne interaction lors du premier contact, il ou elle est invité(e) dans l'entreprise pour une journée de sélection. Il faut donc absolument essayer de faire bonne impression pendant les dix premières minutes. Les participants au speed-dating sont répartis entre les entreprises par un tirage au sort.

Voilà, c'est comme ça que se déroule le speed-dating de la HSBA qui est présentée dans l'article. L'HSBA est une université privée d'économie à Hambourg avec 1 000 étudiants et 250 entreprises partenaires de toutes les tailles.

On doit avoir de bonnes notes pour participer au speed-dating : il faut au moins 10 points – ce qui équivaut à environ 13 ou 14 de moyenne en France – dans au moins deux des matières principales, c'est-à-dire l'anglais, l'allemand et les maths.

Mais je sais que tu as toujours eu de bonnes notes, donc tu serais tout à fait capable d'y poser ta candidature ! Si je peux t'aider avec ta lettre de motivation, n'hésite pas à me le dire. Donne-moi des nouvelles dès que tu auras pris une décision pour ta démarche de recherche !

Gros bisous,  
Kathrin

Ablauf und Vorteile des Speed-datings

Weiterer Ablauf einer möglichen Einstellung

Beispiel HSBA

Losverfahren und Bedingungen für die Teilnahme

**Schluss:** Ermutigung und Bitte um weiteren Kontakt

Schlussformel und Name



## Textaufgabe I

1

### TIPP

Bei der Vorstellung der Erzählerin gilt es, strukturiert vorzugehen und alle Informationen über sie wiederzugeben, die dem Text entnommen werden können. Berücksichtigen Sie für die Personenbeschreibung die Kategorien soziales Umfeld und Charakter. Achten Sie jedoch darauf, nicht in die Analyse zu verfallen und keine Ergebnisse aus Aufgabe 2 vorwegzunehmen.

- *auteure reconnue (ses livres sont traduits dans des langues étrangères)*
- *entretient avec L. une relation amicale plus étroite qu'avec ses autres amis*
- *naïve et dépendante de L.*
- *très active et pleine d'énergie à l'âge de 17 ans*
- *a passé 4 ans chez son père ailleurs, puis est retournée à Paris, y a fait des études*
- *compagnon/mari nommé François*
- *deux enfants : les jumeaux Louise et Paul, qui vont bientôt passer leur bac et choisir un cursus d'études*
- *intérêts et préférences : la musique (p. ex. les chansons de « La Grande Sophie »), la littérature*
- *créative (a inventé une langue secrète avec une copine)*

L'extrait du roman *D'après une histoire vraie*, écrit par Delphine de Vigan et publié en 2015, traite de la relation amicale entre une femme appelée L. et la narratrice, que je vais présenter dans ce qui suit.

**Einleitung**

La narratrice est une auteure dont les livres sont traduits dans des langues étrangères. Elle a un compagnon ou un mari qui s'appelle François et deux enfants d'environ 17–18 ans. Les deux jeunes s'appellent Louise et Paul et sont jumeaux. Ils vont bientôt passer leur bac et choisir les études qu'ils souhaitent faire.

Beruf und familiäres Umfeld

La narratrice a passé une partie de son enfance et ses études à Paris mais elle n'y a pas toujours habité : elle a passé quatre ans ailleurs, chez son père. Par contre, on n'apprend rien d'autre sur ses parents. Elle était pleine de vie et très active dans son adolescence, s'amusait beaucoup et a inventé une langue secrète avec une copine. Elle avait une énergie immense, elle se sentait toute-puissante et invincible. Comme adulte, elle se décrit comme plutôt naïve, elle est peu sûre d'elle et dépendante de L. et de l'attention de celle-ci.

Kindheit und Jugend

Unsicherheit im Erwachsenenalter





© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**